

Curriculum Vitae

Dr. Wiebke Sievers

Österreichische Akademie der Wissenschaften
 Institut für Stadt- und Regionalforschung, Postgasse 7/4/2, 1010 Wien, Österreich
 E-Mail: wiebke.sievers@oeaw.ac.at, Tel.: +43 1 51581 3538

Beruflicher Werdegang

- Seit 2013* *Lektorin am Lehrstuhl für deutsch-jüdische Literatur- und Kulturgeschichte, Exil und Migration, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder*
- Lehre im Bachelor und Master und Betreuung von Abschlussarbeiten
- Seit 2003* *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien*
- Forschung zu Kultur und Migration
- 2005-2006* *Lektorin am Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien*
- Lehre zu postkolonialen Theorien
- 2003* *Lektorin, Österreichische Historikerkommission, Wien*
- Lektorat der Forschungsergebnisse für die Publikation
- 2001-2003* *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für neuere englische Literatur, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*
- Lehre zu englischer Gegenwartsliteratur und Herausgeberebene
- 1996-2000* *DAAD-Lektorin, German Department, University of Nottingham*
- Lehre im Bereich deutsche Sprache, Literatur und Kultur
- 1995-1996* *Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für neuere englische Literatur, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*
- Lehre zu englischer Gegenwartsliteratur und Forschung zu Samuel Beckett
- 1996* *Lehrerin im Fach Deutsch als Fremdsprache, ASG Bildungsforum, Düsseldorf*
- 1991-1992* *Lehrassistentin, Greenhead College, Huddersfield*

Ausbildung

- Seit 2013* *Habilitationsprojekt, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder*
- Thema: Migrationsliteratur: eine Revolution im literarischen Feld? Eine literatursoziologische Analyse von Literatur im Kontext von Migration in Österreich
- 1998-2004* *PhD im Fach Translation Studies, Centre for Translation and Comparative Cultural Studies, University of Warwick*
- Titel der Doktorarbeit: „Otherness in Translation: Contemporary German Prose in Britain and France“
- 1989-1995* *Diplomstudium im Fach Literaturübersetzen, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf*
- Hauptfach: Englisch, Nebenfächer: Französisch und Deutsch
 - Titel der Diplomarbeit: Zeitgenössische Übersetzungen von Shakespeares *The Tempest*: Marina Warners *Indigo*
- 1993-1994* *Studium der französischen Sprach- und Literaturwissenschaften im Rahmen des Erasmusprogramms, Université Stendhal, Grenoble*
- 1992-1994* *Zusatzqualifikation, Deutsch als Fremdsprache/Interkulturelle Germanistik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf*

Projekterfahrung

- 2012-2016 [Literature on the Move](#)
- Finanzierung: Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
 - Das Projekt untersuchte die Migration von AutorInnen nach Österreich, deren Möglichkeiten bzw. Schwierigkeiten beim Eintritt in das Feld der österreichischen Literatur sowie damit in Zusammenhang stehende sozio-ökonomische Dynamiken im literarischen Feld und die Auswirkungen all dieser Dimensionen auf die Textproduktion.
 - Projektleitung
- Seit 2004 [IMISCOE: International Migration, Integration and Social Cohesion](#)
- Finanzierung bis 2010: EU, seit 2010: Mitgliedsbeiträge
 - Das Projekt dient der Vernetzung der Migrationsforschung in Europa.
 - Mitarbeit in einer internationalen und multidisziplinären Arbeitsgruppe zu Kulturprodukten von MigrantInnen ([POPADIVCIT](#))
- 2004-2009 *NATAC: Acquisition and Loss of Nationality*
- Finanzierung: EU
 - Das Projekt untersuchte die Staatsbürgerschaftsgesetze und deren Umsetzung in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union.
 - Ko-Herausgeberin des Buches zu den Staatsbürgerschaftsgesetzgebungen in den 10 neuen Mitgliedsstaaten.

Sonstige Tätigkeiten

- 2013 *Leitung des Seminars Migrations- und Integrationserfahrungen: Ein kulturwissenschaftlicher Ansatz (gemeinsam mit Werner Sollors), Forum Alpbach*
- Seit 2010 *Mitherausgeberin der Reihe „Düsseldorf übersetzt“*
- 2010-2012 *Mitglied des IMISCOE Maria Baganha Dissertation Award Committee*
- 1999-2001 *Gutachterin für die Publikation New Books in German*
- 1998-2000 *Koordinatorin eines DAAD-Projekts zum Übersetzungsunterricht*
- Erstellung von Materialien für einen systematischen Übersetzungsunterricht

Lehreerfahrung

MA-Seminare

- Transnationale Konzepte von Sprache und Literatur im 19. und frühen 20. Jahrhundert
- Kalter Krieg in Literatur und Film
- Diversität in kulturellen Institutionen: Theorie, Politik, Praxis
- Zur Kosmopolitisierung der deutschen Kultur: türkisch-deutsche Literatur und türkisch-deutscher Film

BA-Seminare/Proseminare

- How to study globalisation in literature: theories, approaches, readings
- From Europe without Borders to Fortress Europe: European migrations in literature and film
- Zeitgenössische Schriftstellerinnen in Großbritannien
- Theorie und Praxis des literarischen Übersetzens
- Englischer Roman der Gegenwart: Marina Warner

Betreuung von Abschlussarbeiten

Masterarbeiten

- Elisabeth Göske: Orientalistische (Dis-)Kontinuitäten in der Rezeption deutschsprachiger Literatur von Autor_innen mit türkischem (Migrations-) Hintergrund am Beispiel von Emine Sevgi Özdamar, Feridun Zaimoglu und Selim Özdoğan
- Bettina Kempf: Zafer Senocaks „Gefährliche Verwandtschaft“ als Beispiel für den Paradigmenwechsel in der deutsch-türkischen Literatur
- Meike Gasser: Eine besondere Bindung: Die Mutter-Tochter-Beziehungen in Fatih Akıns „Gegen die Wand“ und Feo Aladags „Die Fremde“

Bachelorarbeiten

- Jan Weber: Selbst ist die Frau?! Un_Abhängigkeiten zwischen globalen und lokalen Strukturen in Rohinton Mistrys „A Fine Balance“
- Anja Riedel: Leben im Transit. Martin Beradts Roman „Beide Seiten einer Straße“

Forschungsinteressen

- Literaturübersetzung
- Internationalisierung von Literatur
- Migration und Kultur in Österreich und im internationalen Vergleich
- Literatursoziologie

Sprachkenntnisse

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend
- Französisch: sehr gut
- Spanisch und Türkisch: Grundkenntnisse

Gutachten für wissenschaftliche Institutionen und Zeitschriften

- Migration Studies
- Österreichische Zeitschrift für Soziologie
- Central and Eastern European Migration Review
- Journal of International Migration and Integration (JIMI)
- Identities: Global Studies in Culture and Power
- Orbis Litterarum
- Seismo Verlag, Zürich

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen

- Women in German Studies (WIGS)
- European Society for Translation Studies (EST)
- IMISCOE Research Network